

Niederschrift

Gremium	Sitzung - VW/018(VII)/22			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Verwaltungsausschuss	Freitag, 21.01.2022	Ratssaal	15:00 Uhr	16:15 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 26. 11. 2021 - öffentlicher Teil
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Anträge
 - 5.1 Mietspiegel
Fraktion GRÜNE/future! A0169/21
 - 5.1.1 Mietspiegel
CDU-Ratsfraktion A0169/21/1
 - 5.1.2 Mietspiegel
BE: Oberbürgermeister S0410/21
 - 5.2 Sichere Landeshauptstadt Magdeburg
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz A0229/21

5.2.1	Sichere Landeshauptstadt Magdeburg BE: Beigeordneter für Umwelt, Personal und Allgemeine Verwaltung	S0482/21
5.3	70 Jahre AMO Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	A0227/21
5.3.1	70 Jahre AMO BE: Beigeordneter für Umwelt, Personal und Allgemeine Verwaltung	S0464/21
6	Verschiedenes	

Anwesend:

Vorsitzende/r

Dr. Lutz Trümper

Mitglieder des Gremiums

Hagen Kohl
Ronny Kumpf
Madeleine Linke
Nadja Lösch
Olaf Meister
Oliver Müller
Jens Rösler
Carola Schumann
Frank Schuster
Wigbert Schwenke
Roland Zander
Kornelia Keune

i.V.f. SR Dr. Grube

Geschäftsführung

Lisa Wöhlbier

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Dr. Falko Grube

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird von den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 26. 11. 2021 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift vom 26. 11. 2021 – öffentlicher Teil – wird von den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses bei 2 Enthaltungen genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind keine Bürger*innen anwesend.

5. Anträge

5.1. Mietspiegel Vorlage: A0169/21

An diesem Tagesordnungspunkt nimmt der AL 12, Herr Dr. Hoppe, teil.

Stadtrat Meister, Fraktion GRÜNE/future!, verweist auf die Drucksache DS0520/21 und erläutert, dass die Beschlussfassung des Antrages somit nicht mehr notwendig sei.

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen den Antrag A0169/21 zur Kenntnis.

5.1.1. Mietspiegel Vorlage: A0169/21/1

Im Hinblick auf die Drucksache DS0520/21 wird der Änderungsantrag A0169/21/1 seitens der Mitglieder des Verwaltungsausschusses zur Kenntnis genommen.

5.1.2. Mietspiegel Vorlage: S0410/21

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

5.2. Sichere Landeshauptstadt Magdeburg Vorlage: A0229/21

An diesem Tagesordnungspunkt nimmt der Beigeordnete für Umwelt, Personal und Allgemeine Verwaltung, Herr Platz, teil.

Stadtrat Zander, Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz, bringt den Antrag ein und hebt positiv hervor, dass die Thematik im gestrigen Ausschuss KRB hinreichend erörtert wurde.

Der Beigeordnete für Umwelt, Personal und Allgemeine Verwaltung kritisiert den Tenor des Antrages und verdeutlicht, dass dem FB 32 unterstellt wird, in den entsprechenden Stadtteilen untätig zu sein. Dies weise er vehement zurück und erläutert anhand von Beispielen in Neue Neustadt, welche Maßnahmen durch die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Polizei ergriffen worden. Herr Platz führt aus, dass die Beschwerden hinsichtlich der Lärm- bzw. Müllproblematik deutlich zurückgingen und informiert über die Überlegung, zusammen mit der Polizei eine mobile Wache einzurichten.

Stadtrat Schwenke, CDU-Ratsfraktion, begründet die Ablehnung zum Antrag mit dem Hinweis, dass er sich ein umfangreicheres Konzept mit verschiedensten Akteuren gewünscht hätte.

Stadtrat Kumpf, Fraktion AfD, vertritt die Auffassung, dass im Stadtteil Neue Neustadt nach wie vor zu wenig Maßnahmen ergriffen werden und äußert demzufolge seine Zustimmung zum Antrag.

Stadträtin Schumann, Fraktion FDP/Tierschutzpartei, verdeutlicht, dass sie die Problematik primär im Bereich Ordnung und nicht in der Sicherheit sieht, da zum Beispiel das Bekleben von Laternen bzw. das Besprühen von Wänden nach wie vor ein großes Ärgernis darstellt.

Der Oberbürgermeister führt aus, dass das Leben in einer Großstadt immer eine Gratwanderung zwischen verschiedenen Auffassungen darstellt und eine Kompromisslösung gefunden werden muss.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 3 Ja-Stimme, 9 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung dem Stadtrat, den Antrag A0229/21 in seiner Sitzung am 24. 02. 2022 nicht zu beschließen

5.2.1. Sichere Landeshauptstadt Magdeburg Vorlage: S0482/21

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

5.3. 70 Jahre AMO Vorlage: A0227/21

Stadtrat Zander, Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz, kritisiert, dass die zeitlichen Angaben in der Stellungnahme der Verwaltung falsch wären und begründet seine Auffassung.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, legt dar, dass die Thematik in der vergangenen Sitzung des Kulturausschusses am 19. 01. 2022 hinreichend diskutiert wurde und erläutert, dass die dort anwesenden Vertreter*innen der MVGM zusicherten, dass entsprechende werbliche Maßnahmen bzw. Veranstaltungen zum Jubiläum des AMO Kulturhauses geplant sind.

Stadtrat Schwenke, CDU-Ratsfraktion, äußert Unverständnis zur Zielstellung des Antrages und hinterfragt, warum die Finanzierung aus den Zuschüssen der LH MD an die Gesellschaft erfolgen soll. Der Oberbürgermeister führt aus, dass der Tenor des Antrages dahingehend formuliert sei, dass er beauftragt wurde, die MVGM darum zu bitten, eine Feierstunde bzw. Veranstaltungswoche anlässlich des Jubiläums zu initiieren und sichert zu, die Thematik in der nächsten Aufsichtsratssitzung der Gesellschaft erneut anzusprechen.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt mit 4 Ja-Stimmen, keinen Nein-Stimmen und 9 Enthaltungen dem Stadtrat, den Antrag A0227/21 in seiner Sitzung am 14. 02. 2022 zu beschließen

5.3.1. 70 Jahre AMO Vorlage: S0464/21

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses nehmen die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

6. Verschiedenes

6.1. Zukunft des AMO

Stadträtin Schumann, Fraktion FDP/Tierschutzpartei, hinterfragt den aktuellen Sachstand bzgl. der Beschlussumsetzung zum Nutzungskonzept für das AMO und ob die geplante Arbeitsgruppe bereits getagt habe.

Der Oberbürgermeister wird den Geschäftsführer der MVGM, Herrn Schüller, dazu befragen.

6.2. Demonstrationen in Magdeburg

Stadträtin Linke, Fraktion Grüne/future!, nimmt Bezug auf die unangemeldeten Demonstrationen in Magdeburg und hinterfragt einen städtischen Plan zum Umgang damit. Außerdem möchte sie wissen, ob bereits das Jugendamt bzgl. der teilnehmenden Kinder und eine deshalb bestehende mögliche Kindeswohlgefährdung aktiv wurde.

In seiner Antwort stellt der Oberbürgermeister klar, dass die Zuständigkeit bei der Versammlungsbehörde und somit beim Land und nicht bei der Stadt Magdeburg liegt. Er führt aus, dass nach seiner Ansicht die Strategie der kleinen Gruppen schwer zu händeln sei und betont, dass, wenn die Straße dafür genutzt wird, es sich nicht mehr um einen „Spaziergang“ handelt und die Polizei einschreiten muss.

Die Bürgermeisterin wird die Frage bzgl. der Kinder prüfen lassen.

Stadtrat Kumpf, Fraktion AfD, stellt an den Oberbürgermeister die Frage, ob dieser zu seinen Äußerungen stehe, die Demonstrationen einfach laufen zu lassen. Er berichtet aus eigener Erfahrung, dass Teilnehmer, auch ältere, teilweise durch die polizeilichen Maßnahmen drangsaliert werden.

Der Oberbürgermeister betont erneut, dass die Stadt hier nicht zuständig ist und er lediglich seine eigene politische Meinung geäußert habe. Er selbst sieht keine Lösung, empfiehlt aber, sich ggf. mit anderen Bundesländern dazu abzustimmen. Er ist außerdem der Auffassung, dass man mit den Menschen ins Gespräch kommen sollte. Er selbst bekäme viele Mails von Menschen aus allen Bevölkerungsschichten zu der Thematik und er könne nachvollziehen, dass die Menschen nicht mehr alle, häufig wechselnden politischen Entscheidungen verstehen könnten.

6.3. Telemann-Zentrum

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, kritisiert, aus der Volksstimme erfahren zu haben, dass der künstlerische Leiter des Telemann-Zentrums Herr Boos seine Tätigkeit beenden würde. Er bedauert, dies nicht von der zuständigen Beigeordneten für Kultur, Schule und Sport erfahren zu haben.

Der Oberbürgermeister erklärt, die Beigeordnete zu beauftragen, im Kulturausschuss darüber zu informieren.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Lutz Trümper
Vorsitzender

Lisa Wöhlbier
Schriftführerin